

Inhalt

I	EINLEITUNG	13
1	Forschungsinteresse.....	14
2	Grundbegriffe.....	16
3	Forschungslücke.....	17
4	Aufbau der Arbeit.....	20
II	„VERMITTLUNGSPROBLEM EU“	23
1	Die drei Ebenen des Vermittlungsproblems	24
1.1	Wissen und Meinungen der Bürger über die EU	25
1.2	EU-Governance – öffentlich schwer vermittelbar.....	28
1.3	Strukturelle Schwäche europäischer Öffentlichkeit	33
2	Europäische Öffentlichkeit als Lösung des Problems	35
2.1	Die Deklarationen der Regierungschefs	35
2.2	Die Visionen der Kommission.....	36
2.3	Zwischenfazit	37
III	MODELL EUROPÄISCHER INFORMATIONSPOLITIK	39
1	Demokratisches Regieren und Öffentlichkeit im Wandel.....	39
1.1	Analytisch-deskriptives Modell von Öffentlichkeit	41
1.2	Normative Ansprüche an eine funktionierende Öffentlichkeit	45
1.3	Strukturwandel der Kommunikation öffentlicher Institutionen.....	53
1.4	Die Transnationalisierung von Öffentlichkeiten in Europa	58
1.5	Zwischenfazit	61
2	Informationspolitik zwischen Politik und Öffentlichkeit.....	62
2.1	PR – Zwischen Propaganda und Dienst an der Demokratie	63
2.2	Das Verhältnis von Öffentlichkeitsarbeit und Öffentlichkeit.....	68
2.3	Besonderheiten der PR öffentlicher Institutionen	72
2.4	Von Politikinformation zur Informationspolitik.....	74
2.5	Leitbilder von Informationspolitik	79
2.6	Zwischenfazit	89
3	Das Ethos einer europäischen Informationspolitik	90
3.1	Kriterien einer <i>demokratischen</i> Informationspolitik.....	91
3.2	Kriterien einer <i>effektiven</i> Informationspolitik	98
3.3	Kriterien einer <i>europäischen</i> Informationspolitik	103
3.4	Zwischenfazit	105
IV	METHODIK.....	108
1	Untersuchungsdesign	109
2	Untersuchungsmethoden.....	111

2.1	Datenerhebung	112
2.2	Auswertung der Daten.....	116

V GESCHICHTE UND GEGENWART EUROPÄISCHER INFORMATIONSPOLITIK..... 119

1	Kurze Geschichte der Informationspolitik der EU	120
1.1	Von den Anfängen bis Maastricht.....	120
1.2	Suche nach einem neuen Paradigma	123
1.3	Zwischenfazit	126
2	Akteure der Informationspolitik im Mehrebenensystem	127
2.1	Europäisches Parlament.....	129
2.2	Rat und nationale Regierungen	131
2.3	Kommission	134
2.4	Weitere Akteure: Bürgerbeauftragter, Gerichte, Medien	136
2.5	Strukturen der Kooperation	137
2.6	Zwischenfazit	138
3	Die Informationspolitik der Kommission nach der Jahrtausendwende	139
3.1	Die Prodi-Kommission: Informationspolitik wider Willen.....	139
3.2	Ambitionierte Reformen unter Margot Wallström	144
3.3	Zwischenfazit	149
4	Instrumente und Ressourcen der PR.....	150
4.1	Ressourcen: Budget und Personal der Kommission.....	150
4.2	Zentrale und dezentrale Pressearbeit	154
4.3	Alte und neue Medien der Kommission.....	155
4.4	Europe Direct: Tuchfühlung mit den Bürgern.....	159
4.5	PRINCE: Die großen PR-Kampagnen.....	161
4.6	Zwischenfazit	164
5	Das Transparenzregime der EU	165
5.1	Die Transparenzregeln.....	166
5.2	Die Realisierung von Transparenz in der Praxis	169
5.3	Der Forschungsprozess als Transparenztest.....	172
5.4	Zwischenfazit	175

VI FALLSTUDIE: PR FÜR DIE EU-ERWEITERUNG177

1	Das politische Projekt Erweiterung und seine Vermittlung.....	178
1.1	Die Erweiterung als Herausforderung für die Politikvermittlung	178
1.2	Die Asynchronität von Politik und Kommunikation	182
1.3	Zwischenfazit	188
2	Konzeption und Strukturen der PR für die EU-Erweiterung	189
2.1	Ziele und Prinzipien der Kampagne.....	190
2.2	Die Botschaft der Kommission	193
2.3	Strukturen und Ressourcen.....	196

2.4	Zwischenfazit	199
3	Die PR-Aktivitäten: Wie die Erweiterung zu den Bürgern kam	199
3.1	Klassische Medienarbeit	201
3.2	Indirekte Medienarbeit	209
3.3	Klassische Publikums-PR.....	219
3.4	Indirekte Publikums-PR.....	230
3.5	PR ohne Prioritäten?	233
3.6	Zwischenfazit	239
4	Die Vermittlungsprobleme der Kommission.....	241
4.1	Strategie-Defizite: Analyse, Planung und Evaluation der PR.....	241
4.2	Die problematische Verteilung von Ressourcen	243
4.3	Flexibilität? Die neuen Haushaltsregeln der EU und ihre Folgen	247
4.4	Dezentralisierung? Die Arbeit der Vertretungen.....	250
4.5	Synergien? Die Kooperation mit den Regierungen.....	256
4.6	Zwischenfazit	261
VII	RESÜMEE UND AUSBLICK.....	264
1	Europäische Öffentlichkeit durch Öffentlichkeitsarbeit?	264
1.1	Die Demokratie-Kriterien: Bürokratische Transparenz.....	267
1.2	Die Europa-Kriterien: Eine europäische Perspektive	272
1.3	Die Effektivitäts-Kriterien: PR ohne Hebelwirkung	274
1.4	Fazit: Informationspolitik ‚mit angezogener Handbremse‘	279
2	Paradigmenwandel europäischer Informationspolitik?.....	282
3	Informationspolitik und Öffentlichkeit: Potenzial und Grenzen	287
4	Agenda für die Forschung.....	292
VIII	LITERATURVERZEICHNIS.....	297
IX	ANHANG	317
1	Dokumentation der Experteninterviews.....	317
2	Dokumentation der Umfragen	321
3	Dokumentation der Dokumentanalyse	324